

WARNUNG vor Geschichte/Sozialkunde

Beitrag von „chilipaprika“ vom 6. Januar 2015 17:13

jaja, das fachfremde Unterrichten (bei uns in der Unterstufe ganz normal, macht einfach der Klassenlehrer)

Warum so viele die Fächer allgemein studieren, weiß ich persönlich auch nicht. Ganz besonders, wenn ich sehe, dass in meinem Französischkurs (25 Leute) zb nur noch 3 SuS Geschichte belegt haben und die Zahlen für SoWi nur knapp höher sind. Das heißt, die meisten wählen einfach alles ab, was sie können (in NRW haben wir ja Päda im selben Fächerbereich und das boomt bei uns wie kein anderes Fach).

Bei der Fächerkombi Deutsch / Geschichte hatte ich an der Uni oft das Gefühl, dass es Leute (Frauen) anzieht, die einfach "Lehrerin" werden wollen und dann per Ausschlussverfahren die Fächer genommen haben. Da an meiner Uni allerdings das Geschichtsstudium sowohl das Latinum als auch 2 Sprachklausuren in Englisch und Französisch erforderte, musste man es schon wollen.

Das Geschichts- oder PoWi-Studium würde ich nicht als "locker" ansehen, Geschichte hat mich mit ihrer riesigen Bandbreite abgeschreckt (Wie? Man muss auch die Sachen vor der französischen Revolution lernen? dann nee... :-D), in Politik saß ich als frisch zugezogene Ausländerin neben Leuten in Seminaren, die mit dem deutschen Grundgesetz nichts anfangen konnten und der Dozent hat sich oft die Haare gerauft, warum die zwei Ausländerinnen im Kurs am meisten Ahnung hatten. Politik ist aber so breit und vielschichtig, dass es richtig viele Interessen abdeckt. Ich hätte am liebsten "nur" "politisches System" studiert und "Soziologie", andere waren da, die sich hauptsächlich für "Wirtschaft" oder "Internationale Beziehungen" interessierten.

Sehr viele meiner PoWi-Lehramtsmitstudis sind im Übrigen nicht in der Schule gelandet, sie hatten sich aber von Anfang an abgesichert und durch Praktika und Nebenjobs die selben Aussichten wie die Magister-Leute. Mit Politik kann man ja die Welt verändern / retten und regieren. Das zieht eine Menge Leute an. Und viele sind sich aber parallel dessen bewusst, dass PoWi-Jobs nicht auf Bäumen wachsen und deswegen Lehramt eine gute Absicherung ist. Wird wohl in Geschichte ähnlich sein. Da verändert man zwar weniger die Welt, aber lernt, sie richtig zu verstehen.

Chili